

// Veranstaltungsorte
// Bahnhof Kladorf, Am Bahn-
hof Kladorf 1 // Kulturhof
Kladorf, Kladorfer Straße 9

15.-19. August 2018 in Kladorf
15837 Baruth

UMRANGIERT JAZZUNDMehr



// **EINTRITTSPREISE** // Tageskarte 15 € · ermäßigt 12 € // Festivalkarte 70 € · ermäßigt 55 € // Karte für Sonntag umfasst Matinée & Session // täglich werden 5 Karten kostenlos für Geflüchtete reserviert

// **VERANSTALTUNGSORTE** // **Abendkonzerte und Session** Bahnhof Kladorf, Am Bahnhof Kladorf 1, 15837 Baruth/Mark // **Sonntagsmatinée und Workshops** Kulturhof Kladorf, Kladorfer Straße 9, ca. 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Kladorf

// **ANFAHRT** // Zug: RE 5 // Auto: A 13 Abfahrt Baruth

// **KARTENVORVERKAUF** // **Bahnhof Kladorf** zu den Öffnungszeiten des Cafés: während des Festivals täglich ab 14 h, sonst Sa–So, feiertags 14–18 h // **telefonisch** Katharina Schicke (033704) 67928 oder (0151) 68135224 // info@bahnhof-kladorf.de

// **WEITERE INFORMATIONEN** // www.umarangiert.de
// Petra Liesenfeld (0151) 20103540, petra.liesenfeld@web.de

Wir danken für die freundliche und tatkräftige Unterstützung des Bahnhof Kladorf, der Stadt Baruth, des Landkreises Teltow-Fläming und des Bundesprogramm „Demokratie leben: Partnerschaft für Demokratie“.

// **Gestaltung** Jakobek.Mediendesign, www.rebekka-jakubek.de

// **Mittwoch 15. August // 19.30 h**

// **OLIVIA TRUMMER**



In ihren Solokonzerten schöpft die klassisch ausgebildete Musikerin aus einem breit gefächerten musikalischen Spektrum. In ihren Kompositionen kreierte sie ein ganz eigenes, poetisches, man könnte sogar sagen philosophisches Universum. Ihre Songs sind geprägt von der Unkonventionalität einer Vollblut-Jazzmusikerin und weisen gleichzeitig eine Sensibilität für populäre Musik.

// *Olivia Trummer (voc, p)*

// **Donnerstag 16. August // 19.30 h**

// **MAGIC BUTTER SHOW**



Ein tragikomischer Einblick in das Bühnenleben eines Magierpaares aus dem 3.-Klasse-Abteil der Unterhaltungskultur. Eingebettet in seine irre Show schlägt Baron von Butter ungebremst über alle Stränge. Gespielt wird mit Kaukauzki Puppen – eine Puppenart, in der echte Köpfe fremde Körper entdecken. www.flunkerproduktionen.de

// *Claudia Engel (Magische Assistentin, Hase, Krokodil)*
// *Matthias Ludwig (Baron von Butter)*

// **Freitag 17. August // 19.30 h**

// **JO B. KRAUSE**



Vom ersten aus der Ferne vernommen Ton zog mich das Pantam in seinen fast magischen Bannkreis. Die Vielfalt der Töne, der Obertöne, des Blechklangs und der daraus resultierenden Möglichkeiten, Perkussives sowie Melodiöses miteinander zu verbinden, gibt mir die Möglichkeit, mich treiben und überraschen zu lassen.

// *Jo B. Krause (pantam)*

// **ABISKO LIGHTS**



Foto Doviie Sermokas

Inspiriert von Nordlichtern über Lapland und skandinavischen Weiten verbindet die Band akustischen, zeitgenössischen Jazz mit Einflüssen aus impressionistischer Klassik, Indie-Pop, Minimal Music und arabischer Folklore. www.abiskolights.com

// *Dirk Flatau (p)* // *Hannes Daerr (bkl)*
// *Tabea Schrenk (cello)* // *Thomas Kolarczyk (kb)*
// *Benni Wellenbeck (dr)*

// **TRIO FUCHS**



Drei Köpfe zwischen Funk Jazz und Blues, die ihren Fingern freien Lauf lassen. Seit der Gründung 2014 konzentriert sich die Besetzung auf cinematisch verwobene Eigenkompositionen und individuelle Arrangements von Standard Repertoire. Ausgefuchste Kompositionen, sahngeste Improvisation! www.triofuchs.com

// *Julian Fuchs (p)* // *Henning Schiewer (b)*
// *Simon Wupper (dr)*

// **ESTACIÓN DE TANGO**



Foto Elin Laxdial

Eine Jazzsängerin, ein klassischer Cellisten, ein Kirchenmusiker und ein Jazzbassist und fertig ist das Tangoquartett. Tango Argentino mit Leib und Seele und kleinen Anleihen im Jazz. Daniela und Raimund verfeinern den Abend mit ihrer ansteckenden Freude am Tanz. Also: Tanzschuhe für die sich anschließende Milonga nicht vergessen!

// *Petra Liesenfeld (voc)* // *Bernhard Hariolf Suhm (vc)*
// *Andreas Kaiser (p)* // *Klaus Axenköpf (b)*
// *Daniela Feilcke-Wolff (tanz)* // *Raimund Schlie (tanz)*

// Samstag 18. August // 19.30 h

// REICH & KAUFMANN



Musik u. a. von Avishai Cohen, Bela Bartok, Songs von Corinna Reich und von ihr vertonte tschechische Gedichte, selbstgemachter Jazz, Jazzballaden und -standards haben wir in diesem Jahr für unser Konzert bei UMRANGIERT im Gepäck.

// Corinna Reich (voc, p) // Andreas Kaufmann (sax)

// Sonntag 19. August

// Matinee // Kulturhof // 11.30 h

// CYMIN SAMAWATIE TRIO



Foto Heike Steinweg

In den Kompositionen von Cymin Samawatie verschmelzen die Klangfarben des Impressionismus mit der Lebendigkeit des zeitgenössischen Jazz. Sie vereint neue Kompositionsstrukturen mit Kammermusik, freie Improvisationen und Minimalismus mit persischer Lyrik.

// www.CyminSamawatie.de

// Cymin Samawatie (voc) // Benedikt Jahnel (p)
// Ralf Schwarz (kb)

// RUSIRA MIXTETT

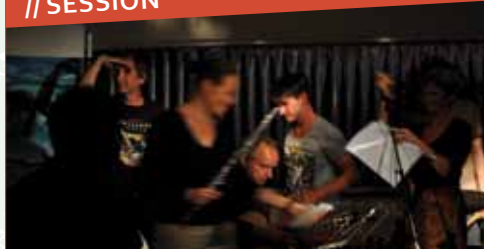


Das Rusira Mixtett ist offiziell eine Blaskapelle mit 7 Bläsern und Schlagzeug. Inoffiziell ist es ein wilder Haufen Berliner Musiker. Inspiriert von Thelonius Monk, Federico Fellini, Comic-Helden, guten Speisen und dem allgemeinen kulturellen Berliner Großstadtmultikulti komponiert Ruth Schepers fröhlich musikalische Szenarien zur Bestätigung, Verwunderung, oder zur guten Nacht.

// Ruth Schepers (sax, fl, komp)
// Christian Magnusson (tp) // Tobias Dettbarn (kl)
// Anna Kaluza (as) // Anke Lucks (tb) // Tom Dayan (dr)
// Oleg Hollmann (bar) // Orlando de Boeykens (tb)

// Bahnhof Kladorf // 13 h

// SESSION



Zur großen Abschieds-Session laden wir gleichermaßen alle MusikerInnen und das Publikum des Festivals ein. Falls Sie also singen oder ein Instrument spielen, sind Sie herzlich eingeladen, mit zu jammen.

Falls das Wetter mitspielt, wird die Session im Freien stattfinden, wie vielleicht auch andere Konzerte des Festivals.

Eröffnet wird die Session von ...

// Michael Gechter (g) // Klaus Axenkopf (b) // Tom Dayan (dr)

// Workshops // alle im Kulturhof Kladorf

// KOSTEN // pro Workshop 15 Euro // Guten-Morgen-Groove ist kostenlos, jedoch nicht umsonst :-).

// VORANMELDUNG UND FRAGEN direkt bei den Workshopanbieter/innen. // Bei zu wenigen Teilnehmenden wird vor Ort entschieden, ob der Workshop gekürzt wird oder ganz entfällt. Bei zu großem Andrang haben Vorangemeldete Vorrang.

// DONNERSTAG 16. August

10.00–11.30 h // Guten-Morgen-Groove

Wir wollen ein Gefühl dafür entwickeln, wie man locker auf den Wellen des Grundrhythmus surft.

// Klaus Axenkopf, (0172) 3251270, axenkopf@gmx.de

12.00–13.30 h // Intuitives Improvisieren und Komponieren

Trau' deinem Ohr! Es geht weniger um den akademischen Blick auf Theorie und Technik, sondern mehr um das Erfahren und die Stärkung der eigenen Intuition. // Dirk Flatau, dirk.flatau@gmx.de

15.00–16.30 h // Ohren auf! – Direkte Wege in die Improvisation

Für klassisch ausgebildete Musiker und Neugierige

// Olivia Trummer, olivia.trummer@googlemail.com

// FREITAG 17. August

10.00–11.30 h // Alexandertechnik für Musiker/innen

Die Alexander Technik vermittelt den richtigen Umgang mit Körper und Geist und hilft dadurch Probleme beim Musizieren zu vermeiden oder auch zu lösen. // Hannes Daerr, post@hannesdaerr.de

12.00–13.30 h // Bodypercussion – Wie stark ist dein Rhythmus-Gefühl?

Wir laden dazu ein, spielerisch das eigene Rhythmusgefühl auf die Probe zu stellen und mit einfachen Übungen zu stärken. Es wird nichts benötigt, außer dem eigenen Körper. // Henning Schiewer & Simon Wupper, henning.schiewer@gmx.de, simonwupper@googlemail.com

15.00–16.30 h // Tango für alle

Tango Argentino für jeden, der es schon tanzt oder es lernen möchte. Tanzschuhe oder dicke Socken mitbringen. // Daniela Feilcke-Wolff & Raimund Schlie, daniela@tangomundo.de, (0172) 3232152

// SAMSTAG 18. August

10.00–11.30 h // Drums Alive

Beat goes on, „im Beat bleiben“, in freier Session die Eins wiederfinden u.a. // Andreas Kaiser, (033702) 21705, andreas@kaiser-musik.de

12.00–13.30 h // Kleines Chorprojekt

Nach einer kurzen Beschäftigung mit der Stimme singen wir ein Stück von Bob Stoloff. Ohne Noten und vierstimmig :-). // Petra Liesenfeld, (0151) 20103540, petra.liesenfeld@web.de

15.00–16.30 h // Freie Improvisation

Spielen mit Ton, Klang und Rhythmus. Lauschen, Hören, Zuhören – Musik entsteht aus dem Augenblick ... Freie Improvisation.

// Bernhard Hariolf Suhm, bernhardsuhm@googlemail.com

// PERMANENTWORKSHOP



Lebendige Gesellschaft

An der rosa Leitplanke startet die Audioguide-Safari über das Gelände. Eine Entdeckungstour zu inspirierenden und leckeren Pflanzen rund um den Bahnhof. // Nathalie Martin, von ihr ist auch der Frostspanner (Foto)